



Jahresbericht 2020

Das vergangene Jahr war geprägt von der Corona-Pandemie, von Veränderungen im gewohnten Alltag, von Einschränkungen und Schutzmassnahmen, welche auch Auswirkungen auf den Bibliotheksbetrieb hatten.

Während des Lockdowns im Frühling boten wir einen Heimlieferservice an. Unsere Kunden konnten online, per Telefon oder E-Mail ihre Medien reservieren und wir brachten die Medientaschen bis vor die Haustüre. Beim Lieferdienst wurden wir von drei freiwilligen Helferinnen unterstützt. Andrea Wild belieferte mit Velo und Anhänger das Dorf Teufen, Fabienne Keel Niederteufen und Lustmühle und Regula Gamp Bühler und Gais. Zusätzliche Fahrten übernahm das Bibliotheksteam. Die Reaktion war gewaltig. Wir erhielten sehr viele Komplimente und viel Wertschätzung. Nach der Wiedereröffnung boten wir den Risikogruppen eine zusätzliche Möglichkeit für einen Bibliotheksbesuch ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten an, was sehr geschätzt wurde. Vor den Weihnachtstagen stellten wir nochmals auf einen Abholdienst um. Immer wurden wir gelobt für unseren Einsatz und für unser Engagement im Dienste unserer Kundschaft. Auch die nötigen Schutzmassnahmen wurden gut aufgenommen und eingehalten. Für die Schutzkonzepte mussten wir Investitionen tätigen wie Plexiglasscheiben bei der Ausleihtheke, Klebeaufschriften am Boden und eine Desinfektionssäule beim Eingang, welche uns verdankenswerter Weise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

Bibliotheksstrategie

Strategisch ging es einen grossen Schritt weiter. Nachdem der Gemeinderat Ende 2019 veranlasste, eine Strategie auszuarbeiten, fanden im März und Juni mit dem Bibliotheksteam, Vertretern aus Lesegesellschaft und Schule, der Gemeinderätin Kathrin Dörig und Philipp Lämmelin der Agentur Alltag zwei Workshops statt. Die daraus entstandenen Resultate und Inputs aus weiteren Fachgesprächen und mehreren Sitzungen im Kernteam führten am Schluss zum Papier «Strategie 2025», welches im September dem Gemeinderat vorgestellt werden konnte.

Im Moment werden in einer Arbeitsgruppe Umsetzungsmöglichkeiten ausgearbeitet. Dies in der Hoffnung, dass noch dieses Jahr das Teufner Stimmvolk darüber befinden kann und die Bibliothek die nötigen finanziellen Mittel erhalten wird. So würden wir auch der Aufgabe in der Leistungsvereinbarung gerecht, welche eine Weiterentwicklung der Bibliothek vorsieht.

Schule

25 Klassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe und je zwei Klassen der Schule Roth-Haus und vom Bad Sonder besuchten die Bibliothek wöchentlich, alle zwei Wochen oder einmal im Monat, je nach Altersstufe.

Öffnungs- und Arbeitszeiten

Vom 16. März bis 10. Mai mussten wir die Bibliothek schliessen und boten einen Heimlieferservice an. Ab dem 11. Mai konnte die Bibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten besucht werden. Für Risikogruppen öffneten wir die Räumlichkeiten zusätzlich bis zu den Sommerferien am Dienstagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr. Durch eine nicht ganz eindeutige Weisung des BAG, Mitte Dezember, entschieden wir uns die Bibliothek nochmals zu schliessen. Als Möglichkeit boten wir einen Abholservice über das offene Fenster an.

Die verschiedenen Alternativangebote, insbesondere das Bereitstellen der Reservationen und die Reinigung aller Medien nach der Quarantäne, liessen die Arbeitszeiten steigen. Insgesamt wendete das Bibliotheksteam 3100 Stunden auf, um den Bibliotheksbetrieb nach Möglichkeit aufrechtzuerhalten oder die verschiedenen Ersatzdienstleistungen anzubieten.

Ausleihzahlen – Medienbestand

Medien	ausge- schieden	Neu- erwerb	Total Medien Ende 2020	Ausleihen 2020	Ausleihen/ Medium	Ausleihen 2019
Books	1 789	1 928	13 970	54 943	3,9	57 783
Nonbooks	521	715	5 193	29 451	5,7	30 937
Total	2 310	2 643	19 163	84 394	4,4	88 720
Digitale Medien				8 642		7 101
Total				93 036		95 821

Die Pandemie, insbesondere die acht Wochen Lockdown im Frühling 2020, hatte Auswirkungen auf die Anzahl der physischen und digitalen Ausleihen. Die physischen Ausleihen gingen um insgesamt 5 % zurück (12 % bei den Schulausleihen und 4 % bei den öffentlichen Ausleihen). Die Downloads durch die Digitale Bibliothek Ostschweiz (Dibiost) stiegen um 22 % auf 8 642. Dem Aufruf des Bundes «Bleiben Sie zu Hause» konnte man durch die Nutzung der Dibiost sehr gut gerecht werden. Auch das Angebot des Heimlieferservice war gut nachgefragt, belieferten wir doch in den acht Wochen vom 16. März bis 10. Mai 2020 rund 958 Adressen (viele natürlich auch mehrmals) mit insgesamt 3 600 Medien.

Mitgliederbestand

Mitglieder	Ende 2020	Ende 2019
Erwachsene Teufen	956 (385 Mitgl. LG)	960 (390 Mitgl. LG)
Erwachsene auswärtig	196 (8 Mitgl. LG)	194 (9 Mitgl. LG)
Kinder und Jugendliche Teufen	749	753
Kinder und Jugendliche auswärtig	162	159
Total BenutzerInnen	2063	2066
Total BenutzerInnen Schule	494	503

Der Mitgliederbestand blieb mit 2 063 aktiven Nutzern in etwa gleich wie im Vorjahr. Vom gesamten Mitgliederbestand kommen 83 % aus der Gemeinde Teufen und 17 % aus den Nachbargemeinden, wobei der grösste Anteil von Bühler und Gais stammen. Von der Schüler- und der Lehrerschaft besuchten 494 Personen die Bibliothek regelmässig. Insgesamt verzeichneten wir 34 100 Eintritte.

Veranstaltungen

Rückblickend glaubt man es kaum, aber im vergangenen Jahr fanden in der Bibliothek, neben einigen Absagen und Verschiebungen, verschiedenste Veranstaltungen statt:

- Im Januar luden wir im Rahmen des Projekts «Willkommen! Ihre Bibliothek» von Bibliomedia Mütter mit ihren Kindern, welche als Flüchtlinge in die Schweiz kamen, zu einem gemütlichen, informativen Morgen in die Bibliothek ein.
- Am Mediomat einem Bücher-Tausch-Automaten konnten Kinder und Jugendliche im Februar fünfmal während der Ausleihe eigene Bücher gegen neue tauschen.
- Von acht geplanten Buchstartveranstaltungen konnten eine «normal» und vier mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden. Diese neuen Schutzmassnahmen, wie pro Morgen zwei Buchstarts, einer um 9.00 Uhr und einer um 10.00 Uhr mit Voranmeldung und beschränkter Anzahl Besucherinnen und Besuchern, werden auch in Zukunft ihre Anwendung finden.
- Am Weltbuchtag im April verteilte das Bibliotheksteam auch im Berichtsjahr rund 80 Bücher auf den Ruhe- und Aussichtsbänken der Gemeinde Teufen mit der Aufforderung «Nimm mich mit».
- Von Mai bis September stellte der 16-jährige Jungfotograf Levi Fitze Tier- und Naturbilder aus. Der angehende Fotofachangestellte krönte diese Ausstellung mit einem eindrücklichen Vortrag über sein Hobby Naturfotografie. Viele Besucherinnen und Besucher, zum Teil weit hergereist, und die Auszeichnung seines stimmungsvollen Bildes eines im Morgenlicht balzenden Birkhahns zum Gesamtsieger des Fotowettbewerbs 2020 der Vogelwarte Sempach zeigen auf, wie viel Talent und Können in Levi Fitze stecken. Vor Weihnachten verkaufte er seinen ersten Kalender «Schweizer Wildnis» in der Bibliothek.



- Ein grosses Highlight war die Durchführung des ersten Appenzeller Lesesommers, ein Leseförderungsprojekt, bei dem Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis in die Oberstufe die Möglichkeit hatten, während sechs Wochen im Juli und August an 30 Tagen je mindestens 30 Minuten zu lesen oder sich vorlesen zu lassen. Die Abgabe des ausgefüllten Lesepasses berechnete zur Teilnahme am Wettbewerb mit spannenden Preisen. Das Projekt konnte dank der grosszügigen Unterstützung von vier Stiftungen in allen öffentlichen Bibliotheken im Appenzellerland durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an: Dr. Fred Styger Stiftung, Friedrich und Anita Frey-Bücheler Stiftung, Steinegg Stiftung Herisau und Huber+Suhner Stiftung.
- Im September stellten Mitarbeiter des «Bücherladen Appenzell» ihre Buch-Favoriten aus den vielen Neuerscheinungen vor.
- Schon seit vielen Jahren dürfen wir im 4. Quartal jeweils die Kalender «Tüüfe» und «Sennisch» vom Teufner Hans Zürcher verkaufen.
- Zum ersten Mal stellte das Werkheim Neuschwende in Trogen in der Adventszeit Weihnächtliches aus Holz aus. Dabei konnten auch die Themen-Böscheli von Dejan Suvajac bestaunt und wie alle Ausstellungsgegenstände gekauft werden.

Corona zum Opfer fiel die Lesung mit Jolanda Spirig aus ihrem Buch «Hinter dem Ladentisch – eine Familie zwischen Kolonialwaren und geistlichen Herren». Weiter fand der angedachte Paninibildertausch nicht statt, da die Euro 2020 verschoben wurde. Auch die Erzählnacht und die beliebten Erzählstunden für die Kleinen im Advent konnten nicht durchgeführt werden.

Die Lesung mit Laura Vogt aus «Was uns betrifft» wurde auf den 27. April 2021 und die szenische Lesung mit Silvia Götschi aus ihrem Krimi «Lauerzersee» auf den 8. Juni 2021 verschoben – in der Hoffnung, dass diese beiden Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen.



Dank

Ich danke unseren Kundinnen und Kunden, welche uns auch im schwierigen vergangenen Jahr treu besucht und sich dabei vorbildlich an unsere Schutzmassnahmen gehalten haben. Sie haben sich immer wieder auf neue Begebenheiten eingestellt und uns mit ihren Komplimenten und der grossen Wertschätzung in unserem Tun bestärkt und motiviert.

Wie jedes Jahr geht ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Teufen, welche 80% der budgetierten Kosten trägt und an den Kanton AR, welcher mit dem jährlichen Beitrag von CHF 15 000.– ebenfalls eine wichtige Unterstützung darstellt.

Ganz speziell danken möchte ich auch meinem Team, welches alle Entscheidungen im schwierigen vergangenen Jahr mittrug und gesund und motiviert ihre Arbeiten vorbildlich ausführte. Leider werden uns im kommenden Jahr 2021 mit Esther Gähler und Gabrielle Brun zwei äusserst wertvolle Mitarbeiterinnen verlassen. Ich wünsche mir, dass wir den beiden einen würdigen Abschied bereiten können – trotz Corona-Pandemie!

Teufen, 10. Februar 2021

Karin Sutter-Zurfluh



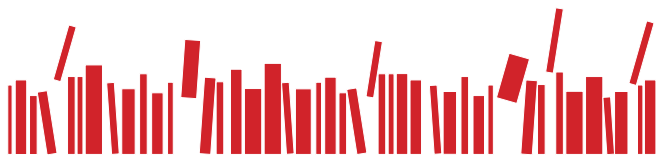
lesenswert, hörenswert, sehenswert – ein Ort der Begegnung für alle

Erfolgsrechnung und Budget

	2019	2020	Budget 2021
Aufwand			
Personalkosten	113 511.45	110 399.45	111 100.00
Medienkosten	45 424.92	47 319.90	46 950.00
Raumkosten	40 111.90	38 962.45	40 200.00
Sachkosten	18 537.15	10 417.75	10 250.00
IT-Kosten	9 758.50	12 039.35	9 500.00
Gewinn			
Total Aufwand	227 343.92	219 138.90	218 000.00
Ertrag			
Gemeindebeitrag	176 000.00	176 000.00	176 000.00
Kantonsbeitrag	15 000.00	15 000.00	15 000.00
Mitgliederbeiträge	25 608.00	22 342.00	23 500.00
Mahngebühren, Gebühren		2 109.00	2 000.00
Ausserordentliche Erträge	4 406.45	1 747.35	1 500.00
Auflösung Rückstellungen	6 000.00		
Verlust	329.47	1 940.55	
Total Ertrag	227 343.92	219 138.90	218 000.00

Bilanz per 31.12.2020

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	8 429.50	Kreditoren	11.30
Transitorische Aktiven	281.25	Transitorische Passiven	76.25
Total Aktiven	8 710.75	Rückstellungen	7 000.00
		Eigenkapital	1 623.20
		Total Passiven	8 710.75



Bibliothek Teufen

Dorf 7 | 9053 Teufen

Telefon 071 333 24 43 | info@biblioteufen.ch | www.biblioteufen.ch